

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

im Rahmenplan der Grundschule steht im 4. Schuljahr das Thema Freizeit auf dem Programm. Warum nicht mit Schiefer verbinden? Denn auf den Spuren des Schiefers zu reisen, kann sehr spannend sein.

Die gewählten Texte zeigen, wie Kinder in Museen Spaß haben können und in der Natur mit Einbindung der regionalen Landschaftseigenheiten ihre Freizeit gestalten können. Gehen Sie mit Ihrer Klasse auf einer Zeitreise ins Deutsche Schiefer-Bergwerk in Mayen! Entdecken Sie die Moselschiefer-Straße! Oder zeigen Sie Ihren Schülern, wo man sich in Besucher-Bergwerken und anderen Orten des Schiefers informieren kann.

Wie arbeiten Sie mit diesem Modul?

Mit den Textblättern soll eine Grundlage für die Unterrichtsgestaltung Freizeit gelegt werden. Diese können als Diktat oder als Lesetext bearbeitet werden. Auch der Einsatz des Internets ist sinnvoll. Das Übungsblatt 3 sowie das Übungsblatt „Bastle ein Schieferhaus!“, welches Sie im Teil „Fächerübergreifende Übungen und Texte“ finden, kann auch für das Thema Erkunden des Wohnortes/Wohnviertels im 3. Schuljahr dienen. Besonders durch das Übungsblatt 3 können Sie regionale Attraktionen in den Unterricht einbinden. Für den fächerübergreifenden Unterricht finden Sie in unserem speziellen Teil „Übungen und Texte“, die auch in dieses Modul passen.

Eine Übersicht:

Übungs- oder Textblatt	Seite	Titel	Fach
Übungsblatt 1	3	Claudia besucht das Deutsche Schiefer-Bergwerk.	Sachunterricht/ Deutsch
Textblatt 1	4	Das Deutsche Schiefer-Bergwerk in Mayen	Sachunterricht/ Deutsch
Übungsblatt 2	5	Rechne mit einem Ausflug!	Mathe
Übungsblatt 3	7	Burgen, Schlösser, Kirchen und Museen	Sachunterricht/ Deutsch

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Lernziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen Schiefer als Erlebnis kennen lernen. In Übungen entdecken sie kulturelle Freizeiterlebnisse und erkunden, wie sie Informationen über diese Freizeitgestaltungsmöglichkeiten erhalten und wie sie diese Informationen nützlich verwenden. Spielerisch sollen sie die Welt des Schiefererlebnisses kennen lernen und ihre Freizeitwelt besser begreifen lernen. Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, die Erlebnisse zu beschreiben und kreativ zu verarbeiten.

Tipps zur Unterrichtsgestaltung:



Die Stadt Mayen sendet Ihnen gerne den Prospekt des Deutschen Schiefer-Bergwerks zu, den Sie alternativ zu den Textblättern verwenden können.



Bauen Sie doch in diesen Unterrichtsblock, falls es Ihre Möglichkeiten zulassen, einen „Spaziergang durch das Internet“ ein. Dem Text „Arbeiten mit Rathscheck geht zur Schule“ liegt eine Liste bei, die Internetadressen zum Thema Freizeit und Schiefer enthält.



Informationen zu Destinationen für Klassenfahrten finden Sie auch auf unseren Referenzlisten. Lassen Sie sich von dem natürlichen Baustoff Schiefer inspirieren.



Auf dem Übungsblatt 5 - Rechne mit einem Ausflug! - finden Sie Rechenaufgaben zu diesem Thema.

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Übungsblatt 1 – Claudia besucht das Deutsche Schieferbergwerk.

Claudia schreibt diesen Brief ihrer Freundin Simone:

Liebe Simone,

in den Sommerferien habe ich meine Oma in Koblenz besucht. Ich fahre in den Sommerferien oft an die Mosel und den Rhein. Denn Koblenz liegt am Zusammenfluss der Mosel und des Rheins. Hier gibt es immer viel zu entdecken. Meine Oma nimmt sich viel Zeit und bereist mit mir die Gegend. So haben wir letztes Jahr Trier besucht. Das ist die älteste Stadt Deutschlands. Doch dieses Jahr war es besonders spannend!

Um 9 Uhr ging es los und wir fahren mit der Bahn nach Mayen. Nur noch ein kurzer Fußmarsch und wir standen vor der Genovevaburg. In der Genovevaburg gibt es ein Museum. Dort habe ich etwas besonders Spannendes erlebt. In dem Berg unter der Burg liegt nämlich ein Stollensystem, das man besuchen kann. Hier befindet sich das Deutsche Schiefer-Bergwerk. Man erfährt alles über Schiefer. Schiefer ist etwa 400 Millionen Jahre alt. Ich habe gelernt, wie Schiefer entstanden ist und dass man ganz viel damit machen kann. Seit Jahrhunderten bedeckt Schiefer Häuser und sogar die Römer haben den Schiefer schon verwendet. Die Fahrt in der Lore hat mir am Besten gefallen.

Liebe Grüße an dich und deine Familie

deine Claudia

Beantworte bitte folgende Fragen?

1. Wo war Claudia und was hat sie erlebt?
2. Wo warst du zuletzt?

Hast du vielleicht einen Ausflug mit deinen Eltern gemacht? Hast du was Besonderes in deiner Freizeit, beim Sport, in der Stadt oder im Museum erlebt?

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

*Schiefer.
Natürlich.*



Textblatt 1 – Das Deutsche Schiefer Bergwerk in Mayen

Auszug aus dem Prospekt Deutsches Schiefer-Bergwerk:

Begleiten Sie uns hinab in eine fremde Welt. Gehen Sie auf Entdeckungsreise unter Tage.

Tief unter der Genovevaburg, dem Mayener Wahrzeichen, erstreckt sich ein altes Stollenlabyrinth, das im zweiten Weltkrieg als Luftschutzraum in den Berg getrieben wurde und nun im Rahmen des Eifelmuseums als authentische Erlebniswelt zugänglich ist: Das Deutsche Schiefer-Bergwerk.

Viele interessante Themenbereiche erläutern spannend die Hintergründe der Schieferentstehung.

Erfahren Sie, wie die Naturgewalten vor 400 Millionen Jahren tief in der Erde Schiefer formten und warum gerade hier in der Eifel eines der besten Vorkommen ruht.

Erleben Sie hautnah die Geschichte und die Technik des regionalen Schieferbergbaus von der Römerzeit bis zur Gegenwart.

Das Stollen-Labyrinth unter der Genovevaburg – ein Erlebnis für Groß und Klein. Keine Angst: Bislang ist noch niemand verloren gegangen.

Authentische Maschinen im authentischen Umfeld. Helm, Schutzmantel und Grubenlampe gehören zum Bergmanns-Outfit.

Mit Loren werden die rohen Blöcke unter Tage transportiert. In einer virtuellen „Lorenfahrt“ geht es rasant in die Tiefe der Erde. Ein bewegendes Erlebnis, von dem Sie noch lange erzählen können.



Der Prospekt informiert über die Attraktionen im Deutschen Schiefer-Bergwerk.

1. Schreibe auf, was man als Besucher alles erleben kann?
2. Was weißt du über das Stollenlabyrinth unter Genovevaburg in Mayen?
3. Wann ist der Schiefer entstanden?

Schiefer.
Natürlich.



Übungsblatt 2 – Rechne mit einem Ausflug!



Nun möchte eure Klasse die nächste Klassenfahrt zum Deutschen Schiefer-Bergwerk nach Mayen machen. Um bei den Vorbereitungen mitzuhelfen, möchtest du nun wissen, was so ein Tagesbesuch im Museum kostet.

Eifelmuseum/Dt. Schieferbergwerk	Adorfhalle/Grubenfeld
Eintrittspreise <ul style="list-style-type: none">• Erwachsene 6,- Euro• Kinder und Jugendliche 3,- Euro• Familienkarte 5 Euro. Kinder unter 100 cm Körpergröße im Rahmen der Familienkarte frei• Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Behinderte, Senioren (ab 60 Jahre) 3,50 Euro• Gruppen ab 20 Personen erhalten eine Ermäßigung von 5 Euro	Eintrittspreise <ul style="list-style-type: none">• Erwachsene 2,- Euro• Kinder und Jugendliche 1,- Euro• Kinder unter 6 Jahren frei• Studenten, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Behinderte, Senioren (ab 60 Jahre) 1,- Euro• Gruppen ab 20 Personen erhalten eine Ermäßigung von 5 Euro

(* Die Preise wurden dem Rechnen in der Grundschule angepasst.)

1. In deiner Klasse fahren 20 Kinder mit auf den Ausflug. Wie viel bezahlt ihr alle zusammen?
2. Nun wollt ihr auch noch in die Adorfhalle/Grubenfeld, weil ihr das so interessant findet. Wie viel Geld muss euer Lehrer oder eure Lehrerin in Euro einsammeln?
3. Du stehst vor der Adorfhalle und hörst eine Familie über den Eintrittspreis diskutieren:
„So, wir sind 5 Personen. 2 Erwachsene und 3 Kinder.“, sagt der Vater.
„Ja, aber ich will nicht mit, ich will viel lieber in das Eifelmuseum.“, antwortet die Kleinste. „Du kommst auf jeden Fall mit, denn du bist gerade mal 5 Jahre alt!“
 - a. Wie viel Personen kommen nun mit in die Adorfhalle?
 - b. Wie viel bezahlen die Erwachsenen? Und wie viel die Kinder?
 - c. Was muss der Vater für alle zusammen zahlen?
 - d. Und was kostet es, wenn alle noch ins Eifelmuseum wollen?

*Schiefer.
Natürlich.*



Lösung zu Übungsblatt 2 – Rechne mit einem Ausflug!

1. In deiner Klasse fahren 20 Kinder mit auf den Ausflug. Wie viel bezahlt ihr alle zusammen?

$$20 \text{ Kinder} \times 3 \text{ Euro} = 60 \text{ Euro}$$

$$60 \text{ Euro} - 5 \text{ Euro Ermäßigung} = 55 \text{ Euro}$$

Ihr bezahlt alle zusammen für den Besuch im Deutschen Schiefer-Bergwerk 55 Euro.

2. Nun wollt ihr auch noch in die Adorfhalle/Grubenfeld, weil ihr das so interessant findet. Wie viel Geld muss euer Lehrer oder eure Lehrerin in Euro einsammeln?

$$20 \text{ Kinder} \times 1 \text{ Euro} = 20 \text{ Euro}$$

$$20 \text{ Euro} - 5 \text{ Euro Ermäßigung} = 15 \text{ Euro}$$

Es müssen 15 Euro für den Besuch in der Adorfhalle eingesammelt werden.

3. Du stehst vor der Genovevaburg und hörst eine Familie über den Eintrittspreis in die Adorfhalle diskutieren:

„So, wir sind 5 Personen. 2 Erwachsene und 3 Kinder.“, sagt der Vater.

„Ja, aber ich will nicht mit, ich will viel lieber in das andere Museum.“, antwortet die Kleinste. „Du kommst auf jeden Fall mit, denn du bist unter 6 Jahre, du bist gerade mal 5 Jahre alt!“

- a. Wie viel Personen kommen nun mit in die Adorfhalle?

Es kommen 5 Personen mit in die Adorfhalle.

- b. Wie viel bezahlen die Erwachsenen? Und wie viel die Kinder?

$$2 \text{ Erwachsene} \times 2 \text{ Euro} = 4 \text{ Euro}$$

$$2 \text{ Kinder} \times 1 \text{ Euro} = 2 \text{ Euro}$$

1 Kind unter 6 Jahren zahlt keinen Eintritt.

2 Erwachsene zahlen 4 Euro. Und 2 Kinder über 6 Jahre zahlen 2 Euro.

- c. Was muss der Vater für alle zusammen zahlen?

$$4 \text{ Euro} + 2 \text{ Euro} = 6 \text{ Euro}$$

- d. Und was kostet es, wenn alle noch ins Eifelmuseum wollen?

Eine Familienkarte kostet 5 Euro, somit zahlt die Familie noch 5 Euro.

Aus den Tiefen der Erde

auf die Dächer der Welt!

Schiefer.
Natürlich.



Übungsblatt 3 – Burgen, Schlösser, Kirchen und Museen



Kennt ihr Burgen, Schlösser, Kirchen oder Museen in eurer Gegend?

Schreibe sie bitte hier auf:



1. Sammele doch mal **Prospekte oder Bilder** von diesen Burgen, Schlössern, Kirchen oder Museen. Deine Eltern oder Lehrer helfen dir sicher dabei.
2. Dann klebst du alles auf ein großes Blatt Papier und malst noch was dazu, schreibst vielleicht darauf, wann du da warst und was du erlebt hast.
3. Und nun kannst du deiner Klasse über diesen Ort berichten und hast noch ein tolles Poster zum Mitnehmen.

Oder ihr macht Fotos mit einer Kamera von den Kirchen, Burgen und Schlösser der Gegend. Wie sieht das Gebäude aus? Was haben die auf dem Dach? Denn darauf hast du bestimmt noch nie geachtet.

1. Mache ein Bild. Sieh es dir gut an. Nun beschreibe es den anderen!
2. Lies deinen Text vor oder beschreibe das Bild den anderen, ohne dass sie es sehen können. Können sie das Objekt erraten?

Was wisst ihr sonst noch über das ausgewählte Objekt? Sammle die Punkte an der Tafel.